



evangelische akademie
im saarland

Programm

2.2017

Grußwort des Ministers für Bildung und Kultur

Liebe Leserin, lieber Leser,

allgemeine und politische Weiterbildung leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe. Die politische Weiterbildung wird angesichts des Erstarkens von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit in Deutschland und Europa immer wichtiger.

Die staatlich anerkannten Landesorganisationen und Einrichtungen der Weiterbildung stellen hierfür ein flächendeckendes und inhaltlich reichhaltiges Angebot zur Verfügung.

Das lebensbegleitende Lernen stärkt unser demokratisch-pluralistisches Wertesystem. Neuste Studien belegen, dass die Mehrheit der Jugend sich darin einig ist, dass ein gemeinsamer Wertekanon von Freiheit, Aufklärung, Toleranz und sozialen Werten gelten muss, weil nur dieser ein zufriedenes Leben garantieren kann; zudem sprechen sich Jugendliche für gegenseitigen Respekt und Toleranz bei religiösen Fragen aus. Sie schätzen den Gewinn wechselseitiger Anerkennung unterschiedlicher Lebensentwürfe, Kulturen und Herkunft. Sie leben dies in ihrer Freizeit und in unseren Schulen. Ich freue mich über diese entschiedene Haltung der Jugendlichen, die schließlich unsere Zukunft darstellen. Und ich möchte unseren Lehrkräften danken, die diesen Prozess der Wertevermittlung mit hohem Engagement unterstützen.

Die Ev. Akademie hat sich zur Aufgabe gemacht, diesen Prozess insbesondere im Erwachsenenalter zu begleiten, sei es durch ein breites Angebot im Bereich der politischen Weiterbildung oder durch das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Herkunft in allen Kursangeboten. Ich möchte Sie daher ermutigen, sich das vorliegende Angebot auch unter diesem Aspekt anzuschauen. Sie finden bestimmt etwas, was Ihnen am Herzen liegt.

Ihr

Ulrich Commerçon

Minister für Bildung und Kultur



evangelische akademie
im saarland
Ludweilerstraße 60, 66333 Völklingen
www.eva-a.de

**Akademieleiterin**

Johanna Wittmann, Pfarrerin
Telefon: 06898 1690756
E-Mail: wittmann@eva-a.de

Studienleiter

Hans-Hermann Bendzulla
Telefon: 06898 1690755
E-Mail: bendzulla@eva-a.de

**Verwaltung
Organisation**

Dorothee Dusemund
Telefon: 06898 169622
Fax: 06898 169632
E-Mail: buero@eva-a.de

**Vorsitzender
des Trägervereins**

Evangelische Akademie
im Saarland e. V.

Pfarrer i.R. Hartmut Richter
E-Mail: h.richter@eva-a.de

**Bank-
verbindung**

VEREINIGTE VOLKSBANK EG
BLZ 590 920 00 - KONTO 3098080006
IBAN: DE41 5909 2000 3098 0800 06
BIC: GENODE51SB2

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir möglichst frühzeitig schriftlich oder telefonisch. Auch telefonische Anmeldungen sind verbindlich. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Bitte überweisen Sie dann - spätestens 14 Tage vor Kursbeginn - die Teilnahmegebühr unter Nennung der Kursbezeichnung auf das Konto der Ev. Akademie im Saarland.

Bei Abmeldung bis 7 Tage vor Kursbeginn wird eine Gebühr von 25 % der Kursgebühr erhoben, mind. 10,00 Euro; bei späterem Rücktritt wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt bis zum Kursbeginn kein Zahlungseingang, wird eine Mahngebühr von 3,00 Euro erhoben. Nicht besuchte Kursstunden oder nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht erstattet.

Die Teilnehmer/innenliste wird bei einigen Veranstaltungen den Teilnehmenden zugänglich gemacht.

Die Ev. Akademie im Saarland behält sich Wechsel und/oder Verschiebung im Programmverlauf vor. Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen ausfallen, werden gezahlte Gebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Für Studienfahrten mit Übernachtung gelten besondere Bedingungen.

	Seite
Kunst und Religion	
▪ Kapellen im Saarland - Der Hasenberg bei Ensdorf	6
▪ Jahreskonzert des Oratorienchors Saarbrücken	7
Gesellschaft und Kirche	
▪ Stadt Zweibrücken - Museumsbesuch	8
▪ Reise nach Polen	9
▪ Luther und die Juden	10
▪ Stift und Stiftskirche St. Annual	11
▪ Evangelikale Gruppen und Sekten	12
▪ Luther, Marx und Papst	13
▪ Die Reformation in Frankreich	14
▪ Veranstaltungen des Protestant. Netzwerks	15
Theologie und Glauben	
▪ Wanderung: Auf den Spuren von Robert Schuman	16
▪ Bibliodrama	17
Kreatives Gestalten	
▪ Meditation des Tanzes	
• Tanz der Schöpfung	18
• Auftanken an der Quelle	18
• Tanzabend im Advent	19
▪ Tanztag mit Saskia Kloke	19
▪ Fotoausstellung: Ostlothringisches Kohlenrevier	20
Kommunikation	
▪ Tablet-Einsteigerkurs	21
▪ Tablet-Aufbaukurs	21
▪ Tablet-Sprechstunde	22
▪ Fotos im Internet - Was man beachten muss	23
▪ Computer- und Internetkurse vor Ort	24
▪ Schulung: Das neue EKIR-Portal	24
Angebote für Presbyter/innen	
▪ Baukirchmeistertagung zum Brandschutz	25
▪ Lesegottesdienste halten	26

	Seite
Beraten und Begleiten	
■ Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit	27
■ Ev-kath. Telefonseelsorge Saar Ausbildung zum/zur ehrenamtl. Berater/in	27
■ Vorbereitung auf den Ruhestand	28
Religiöse Bildung	
■ Theologie in Kitas - Religionspädag. Grundkurs	29
Supervision	
■ Gruppensupervision	30
■ Einzel-/Teamsupervision	30
■ Reflexionstage für Führungskräfte in Kitas	31
Studienreise - Exkursion	
■ Rund um Berus	32
■ Weithin unbekannter Bliesgau	33
■ Unbekannte Glasschätze in der Eifel	34
■ Meistermann-Fenster in der Schlosskirche	35
■ Zeitgenössische saarländische Kunst	35
■ Grenzspaziergang	36
■ Das lothringische Minetterevier	37
■ Halden im Saarland	38

Reformationsjubiläum 2017

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther, der Überlieferung nach, an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug. Nicht die Feiern allein werden in diesem Jahr im Mittelpunkt stehen. Es soll vor allem daran erinnert werden, welche Rolle die Reformation bei der Entstehung der Moderne gespielt hat. So werden jene Impulse der Reformation in den Fokus gerückt, deren Auswirkungen bis in unsere heutige Zeit reichen. Denn das, was von Wittenberg im 16. Jahrhundert ausging, veränderte Deutschland, Europa und die Welt.

Dabei sollen auch die problematischen Entwicklungen nicht verschwiegen werden, die sich aus der Reformation ergeben haben.

Dieses Programmheft bietet mit verschiedenen Veranstaltungen die Möglichkeit, sich mit dem Thema Reformation auseinanderzusetzen.

Internet: <http://www.reformation2017-saar.de/>



Kapellen - Volks- und Kulturgut

Zeugnisse des Glaubens

Im Gegensatz zu den großen, manches Ortsbild überragenden Kirchbauten wirken die kleineren Kapellen eher unscheinbar. Ihre Besonderheit erlangen sie durch eine oft stimmungsvolle Verbindung zur Umgebung und werden so als Bereicherung der Dörfer und Landschaften empfunden. Oft prägen außergewöhnliche Werke der Volkskunst das Innere dieser Bauwerke .

Besucht wird:

Die Ensdorfer Marienkapelle auf dem Hasenberg

Am 15. August 1956 wurde die Marienkapelle eingeweiht. Mit der Kapelle sollte ein Zeichen der Hoffnung auf Frieden in der Region gesetzt werden. Die gesamte Hasenberganlage ist ein im ganzen Saarland unvergleichlich großes Kapellen-Areal, das sich zusammensetzt aus zahlreichen Einzelparzellen, die fast alle aus dem Besitz von Bergmannsfamilien stammen.

Anschließend:

Besuch des Instituts für aktuelle Kunst in Saarlouis mit
Forschungszentrum für Künstlernachlässe.

Führung Dr. Claudia Maas
Leiterin, Institut für aktuelle Kunst im Saarland

Termin Samstag, 28. Oktober 2017
13.00 Uhr

Kosten keine

Treffp. Ensdorf, kleiner Parkplatz
an der Griesbornerstraße
(Hinweisschild Zum Hasenberg)
Eigene Anreise

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Institut für aktuelle Kunst im Saarland
Institut für Landeskunde im Saarland

Großes Jahreskonzert des Oratorienchors Saarbrücken

JOHANNES BRAHMS

Schicksalslied, Op. 54

Ein deutsches Requiem, Op. 45

Ausführende:

- Konstanze Ruttloff, Sopran
- Ekkehard Abele, Bass
- Orchestermusiker der Deutschen Radiophilharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern und des Saarländischen
Staatstheaters
- Oratorienchor Saarbrücken

Leitung KMD Annemarie Ruttloff

Termin Sonntag, 12. November 2017
17.00 Uhr

Ort Ludwigskirche Saarbrücken

Die Stadt Zweibrücken und ihre Bedeutung für die deutsche Demokratieentwicklung

Reiche Stadtgeschichte, Stadt des Barocks, der Rosen und Rosse, das ist Zweibrücken.

So kennen viele die Stadt, im äußersten Südwesten der Pfalz gelegen, angrenzend an das Saarland und Frankreich. Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass, wie Heinrich Heine 1840 anmerkte, Zweibrücken sich zu einem Zentrum der deutschen Freiheitsbewegung entwickelt hatte. Siebenpfeiffer und andere organisierten das Hambacher Fest, eines der bedeutendsten Ereignisse der deutschen Demokratiegeschichte. Zu erwähnen als Meilenstein für die deutsche Demokratie ist auch das älteste moderne Gericht Deutschlands, das Pfälzische Oberlandesgericht Zweibrücken. Es verteidigte das unter Napoleon eingeführte französische fortschrittliche Rechtssystem mit seiner unabhängigen Gerichtsbarkeit und Gewaltenteilung gegen versuchte Eingriffe der Regierenden aus Bayern.

Einen beeindruckenden Überblick über die wechselhafte Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung erhält man mit einer Führung durch das Stadtmuseum im barocken Petrihaus.

Leitung Dr. Charlotte Glück, Museumsleiterin
Hans-H. Bendzulla

Termin Freitag, 1. September 2017
16.00 Uhr

Ort Stadtmuseum Zweibrücken
Herzogstr. 9 (Petrihaus)

Kosten 3,- €

Anmeld. bis 21. August 2017 (bei der Ev. Akademie)

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Stadtmuseum Zweibrücken

Reise nach Polen - mit protestantischen Begegnungen

Ziele u.a.

- Danzig
- Marienburg
- Olsztyn (Allenstein)
- Mikolajki am Spirding See
- Rastenburg, Wolfsschanze
- Krakau
- Auschwitz
- Salzgrube Wielicka
- Breslau

mit zahlreichen überraschenden protestantischen Begegnungen.

Termin 8. - 17. September 2017

Kosten 1.218,- € pro Person im Doppelzimmer
130,- € Einzelzimmerzuschlag
pro Person/9 Nächte

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Protestantisches Netzwerk
Dekanat Zweibrücken

Das spannungsreiche Verhältnis von Judentum und Christentum - Vollzug einer Wende

In den vergangenen Jahrzehnten haben die großen Kirchen im Blick auf ihr Verhältnis zum Judentum eine 180 Grad Wende vollzogen. Nach vereinzelt bahnbrechenden Stellungnahmen (nicht nur in Deutschland) begannen in der zweiten Hälfte der 90er und im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends Diskussionsprozesse darüber, was die neu entdeckte "bleibende Erwählung Israels" für kirchliches Selbstverständnis bedeuten könnte.

Auch die Auseinandersetzung mit der Haltung Martin Luthers gegenüber Juden wurde intensiv geführt. Im Herbst 2016 hat sich die Synode der Ev. Kirche in Deutschland als Konsequenz aus diesen Prozessen offiziell von der Judenmission verabschiedet. An diesem Abend sollen wichtige Stationen dieses Weges aufgezeigt werden. Auch gilt es zu bedenken, wie jüdische Stimmen auf diese Entwicklung reagiert haben.

Referent Pfarrer Dr. Martin Vahrenhorst
Evangelisches Schulreferat

Termin Donnerstag, 14. September 2017
19.00 Uhr

Kosten keine

Ort VHS-Zentrum Saarbrücken

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Kirchen im Saarland
Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken



Evangelische Wege durch Saarbrücken

Die Ludwigskirche und das Ensemble des Ludwigsplatzes zählen zu den bedeutendsten Bauwerken der Evangelischen Kirche im In- und Ausland. Außerdem ist die Ludwigskirche ein Wahrzeichen Saarbrückens. Doch es gibt noch andere "evangelische" Orte und Bauwerke zu entdecken und kennenzulernen.

Nach Spaziergängen durch Alt-Saarbrücken und St. Johann wird die Reihe beschlossen mit dem Besuch von

Stiftskirche und Stift St. Arnual Begegnung zwischen Thron und Altar in Mittelalter und Frühneuzeit

Der 700 Jahre alte gotische Kirchenbau wurde von 1982 bis 1994 renoviert, archäologisch und kunsthistorisch untersucht. Die bedeutendsten Kunstdenkmäler sind neben den Grabmälern der Grafen von Saarbrücken die großartigen Fenster des ungarischen Künstlers Lehoczky.

Das Stift St. Arnual geht bis ins frühe 7. Jahrhundert zurück, wird aber erst 1135 urkundlich erwähnt. Die Reformation kam 1575 nach langen Auseinandersetzungen mit den Regierenden.

Referent Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad

Termin Dienstag, 10. Oktober 2017
18.00 Uhr

Kosten keine

Treffp. Stiftskirche, Saarbrücken-St. Arnual

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Kirchen im Saarland
Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken



Seitenwege des Protestantismus - Evangelikale Gruppen und Sekten

Wer sind die "Evangelikalen"? Sind sie mit dem wahren Christentum gleichzusetzen, wie manche ihrer Vertreter meinen? Sind sie gefährliche christliche Fundamentalisten, politisch konservativ und einem vergangenen Weltbild verhaftet, wie manche ihrer Kritiker meinen? Ist "evangelikal" in den USA das Gleiche wie bei uns in Deutschland?

Ziel des Vortrages und der Diskussion ist es, einige erste Schneisen ins unübersichtliche Gelände des vielfältigen Protestantismus und seiner Ränder jenseits der evangelischen Landeskirchen zu schlagen.

Referent Pfarrer Andrew Schäfer
Referat Sekten- und Weltanschauungsfragen
der Ev. Kirche im Rheinland

Termin Donnerstag, 12. Oktober 2017
19.00 Uhr

Ort VHS-Zentrum Saarbrücken

Kosten keine

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Kirchen im Saarland
Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken



mit luther, marx & papst den kapitalismus überwinden ... *

Ein Beitrag zur Radikalisierung des Reformations- jubiläums 1517 - 2017

Bis zum 31. Oktober 2017 werden an vielen Orten der Welt 500 Jahre Reformation reflektiert und gefeiert - wir wollen mit dieser Veranstaltung dazu einen Beitrag leisten. Dabei mag es zunächst irritieren, dass dazu Martin Luther, Karl Marx und Papst Franziskus gemeinsam die Bühne betreten.

Der Referent Ulrich Duchrow hat in seiner Flugschrift * den höchst spannenden Versuch unternommen, in einem fundierten historischen Rückblick und in befreiungstheologischer Perspektive, mit Bezug auf eben diesen „Dreiklang Luther, Marx und Papst“, das Reformationsjubiläum zu radikalieren, „um vielleicht die Legitimationskrise des Kapitalismus zu verschärfen und Perspektiven für eine neue Kultur zu entdecken, in der zukünftiges Leben in Würde eine Chance hat.“

Vortrag, Podium, vertiefende Workshops, Plenum

Referent Ulrich Duchrow

Dr. theol. habil., apl. Prof. für systematische
Theologie und Sozialethik

Termin Freitag, 27. Oktober 2017
17.00 - 21.30 Uhr

Ort Pfarrzentrum Hl. Kreuz
Hirtenwies 6, Alt-Saarbrücken-Folsterhöhe

Kosten keine

Anmeld. 20. Oktober 2017

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar

Pariser Brückentage 2017 **Jenseits von Wittenberg** **Die Reformation in Frankreich**

Wir feiern 500 Jahre Reformation und sehen dabei vor allem auf Wittenberg und Deutschland.

Die Pariser Brückentage 2017 wenden den Blick westwärts auf die Reformation in Frankreich. Ganz unterschiedlich sind die Kontexte, in denen die reformatorische Idee Fuß fasst.

In Paris begegnen wir Frauen, die für die Reformation in Frankreich wichtig waren, wie auch Calvin hier eine prägende Gestalt war und ist.

Tagungssprache: Deutsch

Tagungsleitung:

Johanna Wittmann, Ev. Akademie im Saarland

Britta François, Foyer le Pont, Paris

Termin 15. - 18. November 2017

Ort Foyer le Pont, Paris

Kosten Kosten pro Person:
im Einzelzimmer 275,- €
im Zweibettzimmer 250,- €
(inkl. Übernachtung, Frühstück, 3 Mahlzeiten,
Fahrkarten zu den Exkursionen)

ohne Übernachtung:

90,- € (inkl. 3 Mahlzeiten, Fahrkarten zu den
Exkursionen)

Anmeld. für Übernachtungsgäste: bis 7. August 2017
ohne Übernachtung: bis 15. Oktober 2017

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Foyer le Pont, Paris



Protestantisches Netzwerk

Unterwegs in Lothringen

Protestantismus in Europa

Stationen: Die Sankt Verena Kapelle (15. Jhd.) bei der Gemeinde Enchenberg; Wanderung entlang eines schönen und „mystischen“ Wander- und Kreuzwegs; ein hoch interessantes Museumsgebäude in der Cristallerie Royale von Saint Louis les Bitche; die neoromanische Kirche ist eine der schönsten Kirchen im Bitcherland.

Mittagessen in Götzenbruck.

Termin Samstag, 19. August 2017

Treffp. 9.00 Uhr Einöd / 9.30 Brenschelbach-Grenze

Der etwas andere Gottesdienst: MoGo

Gottesdienst für Biker und Nicht-Biker
mit Pfarrer Tilo Brach

Termin Sonntag, 20. August 2017, 11.00 Uhr

Ort Winterbach an der Kirche

Chanson trifft Orgel und Rock

Ein Sommertag im Bliesgau

Stimmen, Stimmungen - auch eine Lesung.

Ein ungewöhnlicher Nachmittag.

Termin Samstag, 26. August 2017, 16.00 Uhr

Ort Ev. Stadtkirche in Blieskastel

Auf unbekanntem Kräuterwegen

von Battweiler am Karolinenhaus nach Winterbach mit der
Kräuterfachfrau Heidi Durez

Termin Sonntag, 10. September 2017, 14.00 Uhr

Treffp. 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Einöd

Meditative Wanderung

zwischen Sickinger Höhe und Landstuhler Bruch mit Paul
Schmidt. In der Natur Geist und Seele befreien.

Termin Samstag, 7. Oktober 2017, 9.30 Uhr

Treffp. Kirche Langwieden

Infos, Anmeldungen und Rückfragen:

Prot. Dekanat Zweibrücken

Tel: 06332 73543

E-Mail: dekanat.zweibruecken@evkirchepfalz.de

oder Jürgen Karl Neumann, Tel: 06848 1396

Auf den Spuren von Robert Schuman

Robert Schuman war ein französischer Staatsmann mit ursprünglich deutscher Staatsbürgerschaft. Er verstand sich als echter Europäer und gab wichtige Impulse auf dem Weg zu einem vereinten Europa, er ist ein Gründervater der Europäischen Union. Gleichzeitig förderte Schuman die Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich.

Das Wohnhaus Robert Schumans in Scy-Chazelles - einem Vorort von Metz - wurde zu einem Museum, in dem die Einrichtung wie zu Lebzeiten des Politikers belassen wurde.

Programm:

7.30 Uhr: Fahrt nach Scy-Chazelles.

Andacht und Wanderung auf dem anspruchsvollen Rundweg "Robert Schuman". Alternativ ist eine leichtere und kürzere Wanderstrecke möglich.

Nach dem Mittagessen: Führungen durch das Schuman-Museum in deutscher und französischer Sprache.

Abschluss des Tages mit Kaffee, Kuchen und Schlussandacht.

Ca. 17.30 Uhr: Rückfahrt

Termin Samstag, 23. September 2017
7.30 Uhr

Kosten Kosten: 50,-
(inkl. Reisebus, Führung, Verpflegung)

Treffp. Hauptfriedhof (Südfriedhof) Saarbrücken

Anmeld. bis 25. August 2017
bei der Ev. Akademie

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Arbeitskreis Saar-Lor-Lux evangelisch

Bibliodrama **„Aufrecht und aufgerichtet“** **- die Heilung einer gekrümmten Frau** **(Lukas 13, 10-13)**

Die Geschichte erzählt von einem Ereignis, das in damaliger Zeit gesellschaftlich und religiös provozierend war: Jesus heilt eine kranke Frau und benennt sie als gesegnete Frau und Tochter Gottes.

Wir wollen diese Geschichte für unser heutiges Leben entdecken. Was bedeutet es uns Frauen und Männern, angesehen zu sein, beachtet und geachtet? Welche Begegnungen bringen Heilendes und Aufrichtendes mit sich?

Heidemarie Langer nimmt uns mit auf einen Weg, auf dem sich Methoden des Bibliodramas, Körperübungen und Gespräche abwechseln. Sie gibt Zeit und achtsame Anleitung und eröffnet Raum für stärkende und weiterbringende Begegnungen mit dem Text, unserem Miteinander und uns selbst.

Leitung Heidemarie Langer
Theologin, Kommunikationsberaterin, Therapeutin und Autorin. Sie zählt zu den Mitbegründerinnen der Bibliodramabewegung in Deutschland.

Termine Freitag, 8. Sept. 2017, 18.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 9. Sept., 10.00 - 18.00 Uhr

Ort Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Martin-Luther-Straße 9
Saarbrücken-Dudweiler

Kosten 80,- €

Anmeld. bis 20. August 2017
Nicole Blanchette, NSellinath@gmx.de
Tel.: 06897 768654

Meditation des Tanzes

Leitung: Beate Hüßlein
Dipl.-Dozentin für Meditation des Tanzes
Tanzleiterin für biblischen Tanz

Tanz der Schöpfung

Im Tanz haben wir die Möglichkeit die unterschiedlichen Lebensenergien auszudrücken:

Das Fließende und Verbindende des Wassers, das Bergende und Nährende der Erde, die Lebendigkeit und das Kraftvolle des Feuers und die Leichtigkeit und Weite der Luft. Ein Lobpreis an Gottes gute Schöpfung!

Termin dienstags (8x)
29. August - 14. November 2017
19.00 - 20.30 Uhr

Ort Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Straße 90, Ludweiler

Kosten 48,- €

Anmeld. bis 21. August 2017

Auftanken an der Quelle

Um unsere Lebensfreude zu erhalten, braucht es Gelegenheiten, die eigenen Krafttanks wieder aufzufüllen.

An diesem Tag wollen wir uns Raum und Zeit nehmen, unsere Lebensbalance zu stärken und die Lebensenergie wieder ins Fließen zu bringen. Dazu helfen uns die Tänze aus der Meditation des Tanzes.

Für die Mittagspause richten wir ein kleines Buffet, zu dem jede / jeder eine Kleinigkeit mitbringt. Kaffee, Tee und Mineralwasser werden bereitgestellt.

Termin Samstag, 18. November.2017
10.00 - 16.00 Uhr

Ort Albert Schweitzer Haus
Arnulfstraße 19, Saarbrücken-Sankt Annual

Kosten 24,- €

Anmeld. bis 14. November 2017

Das Licht in die Arme nehmen - tanzen Tanzabend im Advent

Einmal auf die leisen Töne in unserem Leben achten, gerade jetzt, in der Advents- und Weihnachtszeit. Tänze, die uns von Freude, Licht und Engel künden, die uns die Botschaft der Weihnacht nahe bringen, werden uns durch diesen Abend begleiten.

Termin Dienstag, 12. Dezember 2017
18.30 - 21.00 Uhr

Ort Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Straße 90, Ludweiler

Kosten 12,- €

Anmeld. bis 7. Dezember 2017

„Geheimnisfülle“ Tanztag mit Saskia Kloke

Termin Samstag, 21. Oktober 2017
9.30 – 17.00 Uhr

Ort Im Cloef Atrium Orscholz
66693 Mettlach- Orscholz
Nähe Saarschleife

Kosten 85,- €

Anmeld. bis 13. Oktober 2017

Info und Christel Wilbois

Anmeld. Tel: 06894 990 7705

E-Mail: Wilbois@t-online.de

Fotoausstellung **Das ehemalige lothringische** **Steinkohlenrevier - Fotografische** **Entdeckungen und Überraschungen**

Die Ausstellung zeigt 44 Fotografien von 22 Fotografinnen und Fotografen, die 2016 während eines Fotoworkshops an ehemaligen Kohlestandorten zwischen Stiring-Wendel, Creutzwald und Folschviller entstanden sind.

In diesem alten Industrieraum findet man großartige Zeugnisse der Industriekultur, die die Geschichte der Industrialisierung in dieser Region erzählen, aber nur wenigen Menschen auf unserer Seite der Grenze bekannt sind. Nur vereinzelt stehen die Symbole dieser bedeutenden Schlüsselindustrie unter Denkmalschutz, so dass ihre Existenz auf Dauer gefährdet ist.

Eröffnung Montag, 11. September 2017
18.00 Uhr

Dauer 11. bis 22. September 2017

Ort VHS-Zentrum, Saarbrücken, Schlossplatz

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
VHS Regionalverband Saarbrücken
Institut für Landeskunde im Saarland
Musée Les Mineurs / Parc Explor Wendel

Tablet-Einsteigerkurs

Kaffee - Kuchen - Tablet

Im dreistündigen Einsteigerkurs lernen die Teilnehmenden die Bedienelemente des Tablets kennen und machen erste Schritte im Internet. Die Vorstellung ausgewählter Applikationen (z.B. Wetter-App, Bahn-App) zeigt die weiteren Möglichkeiten der Technik für den Alltag und welche Vorteile Tablets ganz persönlich bieten.

Termin Mittwoch, 18. Oktober 2017
14.00 - 17.00 Uhr

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten keine

Anmeld. bis 11. Oktober 2017

Kommunikation mit Tablets

Tablets werden gerne zur Kommunikation, wie z. B. dem Abrufen von E-Mails, eingesetzt. Das ist aber nur eine Möglichkeit, wie man ein Tablet nutzen kann, um mit Verwandten, Freunden und Bekannten in Kontakt zu treten. Auch zur Kommunikation mit den Enkelkindern bietet das Tablet vielfältige Möglichkeiten.

Termin Mittwoch, 15. November 2017
14.00 - 17.00 Uhr

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten keine

Anmeld. bis 8. November 2017

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Landesmedienanstalt Saarland

Tablet-Sprechstunde

Tablet-PC-Einsteiger können all ihre Fragen zum Tablet-PC ansprechen. Es besteht die Möglichkeit, eigene Geräte mitzubringen und kleinere Probleme im Rahmen der Möglichkeiten vor Ort zu beheben. Zwei Stunden steht eine Fachkraft mit Rat und Tat zur Seite. Es ist günstig, wenn die Teilnehmenden schon eigene Vorerfahrungen mit einem Tablet gemacht haben.

Interessierten ohne Vorkenntnisse mit dem Tablet empfehlen wir, zunächst den kostenlosen Kurs "Kaffee-Kuchen-Tablet" zu besuchen.

Termin Mittwoch, 29. November 2017
15.00 - 17.00 Uhr

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten keine

Anmeld. wird erbeten

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Landesmedienanstalt Saarland

Fotos im Internet - Was man beachten muss

Freie Lizenzen und das Urheberrecht

Im Internet sind viele Bilder und Texte frei zugänglich, doch nicht alles darf auch frei in eigenen Projekten (wie Broschüren und auf Internetseiten) verwendet werden. Auch Bilder, die Sie selbst gemacht haben, dürfen Sie u.U. nicht veröffentlichen.

In einer Mischung aus Vortrag und Workshop bieten wir Ihnen einen praktischen Einstieg in die Themen Urheberrecht und freie Lizenzen: Was sind CC-Lizenzen? Wie kann ich gefundenes Material rechtssicher verwenden? Wo finde ich entsprechende Texte und Bilder und was muss ich dabei beachten?

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ihr Tablet oder einen PC mitbringen oder mit unseren Laptops arbeiten möchten.

Referent Wolf-Dieter Scheid
LAG Evangelische Erwachsenenbildung

Termin Donnerstag, 9. November 2017
18.00 - 20.30 Uhr

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten keine

Anmeld. bis 1. November 2017

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Landesarbeitsgemeinschaft für Evang. Erwachsenenbildung
Öffentlichkeitsarbeit des Ev. Kirchenkreisverbandes An der Saar

Computer- und Internetkurse - vor Ort - in der Gemeinde

Die Mobile Computerstation

der Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung (LAG) bietet:

- Internetkurse für Gemeinden und Gemeindegremien oder Einrichtungen,
- abgestimmt auf eigene Wünsche und Vorstellungen,
- direkt vor Ort,
- Bereitstellung der kompletten technischen Ausstattung.

Beispiele für Kurse

- Die eigene Internetseite:
Blogs einfach und ohne Vorkenntnisse erstellen
- Bilder verwalten und bearbeiten mit Picasa
- Einstieg in Soziale Netzwerke:
Facebook, Twitter und Co.
- Workshop: Sicheres Surfen
- Mein Tablet / Smartphone und ich: einfach und sicher
- Mein PC und ich: Einstiegs- und Aufbaukurse

Diese und weitere Themen können vereinbart werden mit:
Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung
Telefon: 0681 68570176
E-Mail: lag@dwsaar.de

Schulung Das neue EKIR-Portal

Interessierte wenden sich an:

Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung
Telefon: 0681 68570176
E-Mail: lag@dwsaar.de

“Brandschutz und Verkehrsflächen” Was zu beachten ist Baukirchmeistertagung im Saarland

Die zwei kreiskirchlichen Bauausschüsse der Kirchenkreise Saar-West und Saar-Ost laden Baukirchmeister/innen und interessierte Kirchmeister/innen ein.

Themen:

Brandschutz in unseren Gebäuden

- Gesetzliche Grundlagen und Praxis
- Brandfall, Gebäudestandfestigkeit und der Baustoff Stahl

Sicherheit von Verkehrsflächen in unseren Gebäuden

- Verkehrsflächen Außen
Treppen, Wege, Plätze, Grünanlagen ...
- Verkehrsflächen Innen
Treppen, Flure, Steigen, Bodenbeläge ...

Referent/in

Frau Stiefel, Saar Service Gesellschaft (SSG)

Herr Karl-Heinz Decker, Fachkraft für Arbeitssicherheit der Landeskirche

Termin Samstag, 2. September 2017
9.00 - 16.00 Uhr

Ort Gemeindehaus Ev. Kirchengemeinde Fischbach
Talstr. 7, 66287 Fischbach

Kosten 15,- € (inkl. Getränke, Mittagessen)

Anmeld. bis 21. August 2017

Infos u.

Anmeld. bei der Ev. Akademie

Lesegottesdienste halten Was tun, wenn der Pfarrer, die Pfarrerin ausfällt?

Aus den verschiedensten Gründen kann es vorkommen, dass für den Gottesdienst keine Pfarrerin, kein Pfarrer zur Verfügung steht. Vertretungen lassen sich nicht mehr so leicht organisieren. Es kann auch vorkommen, dass die Glocken läuten, und, aus welcher Ursache auch immer, kein Geistlicher angekommen ist. Dann sind die Presbyterinnen und Presbyter gefordert, in die Lücke zu springen. Nur einfach vorlesen, damit ist es aber auch nicht getan.

Diese dreiteilige Fortbildung für Presbyterinnen und Presbyter und Interessierte will eine Unterstützung sein, um vorbereitet und sicherer Lesegottesdienste übernehmen zu können.

Modul 1 Gottesdienstabläufe und Einführung in die Liturgie

Referentinnen: Christine Unrath, Johanna Wittmann

Termin Donnerstag, 28. September 2017
18.00 - 21.00 Uhr

Ort Gemeindezentrum Knappenroth, Saarbrücken

Modul 2 Kirchenjahr und Perikopenbuch, Rhetorik und liturgische Präsenz

Referenten: Prof. Dr. Joachim Conrad, Dr. Thomas Bergholz

Termin Samstag, 25. November 2017
9.30 - 16.00 Uhr

Ort Ev. Kirchengemeinde Saarbrücken-St. Arnual

Modul 3 Gottesdienstwerkstatt

Referentin: Christine Unrath, N.N.

Termin Samstag, 27. Januar 2018
9.30 - 15.00 Uhr

Ort Ev. Kirchengemeinde Saarbrücken-St. Arnual

Kosten 40,- €

Anmeld. bis 10. September 2017

Zeit für Helfer und Helferinnen **Ein Angebot für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Flüchtlingen**

Viele haben sich gefunden und bereit erklärt, die Menschen, die zu uns gekommen sind und Zuflucht suchen, zu unterstützen und zu begleiten. Das Engagement ist groß; es ist notwendig und unentbehrlich.

In ihrer ehrenamtlichen Arbeit kommen die Helfer und Helferinnen den Schicksalen der Flüchtlinge oftmals sehr nah. Deshalb kann diese Arbeit auch belastend und bedrückend sein und zu Stresssituationen führen. Ebenso kann ehrenamtliches Tun auch mit Ärger, Irritationen, Spannungen oder Streit verbunden sein.

Deshalb ist es gut, einen Ort zu haben, an dem die ehrenamtliche Arbeit bedacht und reflektiert werden kann. Mit diesem Angebot wird die Möglichkeit dazu gegeben. In einer Gruppe von maximal zehn ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können Erfahrungen ausgetauscht und unter fachlicher Leitung in der Gruppe besprochen und beraten werden.

Leitung Johanna Wittmann,
PfarrerIn, Supervisorin (DGfP)

Die Gruppe ist zunächst auf 6 Termine angelegt. Beginn:

Termin Mittwoch, 27. September 2017
16.00 - 18.00 Uhr

Ort Ev. Akademie im Saarland

Kosten keine

Anmeld. bei der Ev. Akademie

Ev.-Kath. Telefonseelsorge Saar Ausbildung: ehrenamtl. Berater/in

- Kontinuierlich mittwochabends ab 18.00 Uhr
- einzelne Wochenendseminare
(Freitagabend / Samstag)
- jeweils Ende August bis Juni des Folgejahres

Anmeld. Tel.: 0681 96869 13 AB
E-mail: sekretariat@telefonseelsorge-saar.de
Informationen auch unter:

Hinterm Horizont geht's weiter ...

Weichen stellen für das Leben nach der Berufstätigkeit

Gedanken an den Ruhestand sind häufig mit ambivalenten Gefühlen verbunden: in die Vorfreude auf die neue Freiheit mischt sich auch leise Unruhe. In der Tat wird das Ende der Berufstätigkeit die Lebenssituation in vielerlei Hinsicht verändern.

Fragen stellen sich

- nach den Möglichkeiten der neuen Freiheit,
- nach neuen sozialen Netzen,
- nach neuen Aufgaben im persönlichen und gesellschaftlichen Umfeld.

Ziel des Seminars:

- Sich schon im Vorfeld im Austausch mit anderen Menschen auf diesen neuen Lebensabschnitt vorzubereiten und einzustimmen,
- sich die eigenen Interessen und Fähigkeiten zu vergegenwärtigen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Beschäftigung mit der persönlichen und beruflichen Biografie und den eigenen Wünschen für die Zeit nach der Berufstätigkeit.

Leitung Hilde Fehlhaber, Dipl. Soziologin
Hans-H. Bendzulla

Termin Samstag, 11. November 2017
9.30 - 17.00 Uhr

Ort Club Senior Prënzebiërg
Differdange, Luxembourg

Kosten 35,- € (inkl. kl. Frühstück, Mittagessen)

Anmeld. bis 3. November 2017
bei
Club Senior Prënzebiërg
27-29, rue Michel Rodange
B.P. 27 L-4501 Differdange

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Club Senior Prënzebiërg/Lux.

Theologie in Tageseinrichtungen für Kinder

Religionspädagogischer Grundkurs für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dieser praxisorientierte Kurs führt in Grundfragen der Theologie und der Religionspädagogik im Elementarbereich ein. Er umfasst viermal eine Woche (Montag bis Freitag), wobei die Kurswochen auf drei Jahre verteilt sind und jeweils im Herbst und im Frühjahr stattfinden.

Nach Abschluss des Kurses wird ein Zertifikat ausgestellt. Der Grundkurs ist als Kurs im Rahmen der FeBE (Fortbildung in den ersten Berufsjahren Erzieher/-innen) anerkannt.

Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tageseinrichtungen für Kinder.

Leitung Johanna Wittmann, Sylvia Szepanski-Jansen

Ort PTI, Bonn-Bad Godesberg

Kosten 120,- € pro Woche

Grundkurs 1. Woche

Thema:

Biblische Geschichten entdecken, erzählen und gestalten.
Schwerpunkt: Altes Testament

Termin 16. - 20. Oktober 2017

Grundkurs 2. Woche

Thema:

Biblische Geschichten entdecken, erzählen und gestalten.
Schwerpunkt: Neues Testament

Termin 5. - 9. März 2018

Grundkurs 3. Woche

Thema: Mit Kindern das Leben feiern

Schwerpunkt: Gottesdienst feiern mit Kindern, mit Kindern beten

Termin Herbst 2018

Grundkurs 4. Woche

Thema: Die Welt vor unserer Haustür - Interkulturelles und interreligiöses Leben und Lernen

Schwerpunkt: Islam, Judentum

Termin Anfang bzw. Frühjahr 2019

Supervision

dient dazu, den beruflichen Alltag zu reflektieren, schwierige Situationen und Konflikte zu bearbeiten, die eigene Rolle in einer Organisation zu bedenken und insgesamt im Berufsfeld kompetenter und zufriedener zu arbeiten.

Adressaten: Hauptamtlich Tätige in kirchlichen und diakonischen Arbeitsfeldern.

Supervisorin: Johanna Wittmann

Supervision in der Gruppe

Ziele: Die Berufsrolle reflektieren und entwickeln; die Kommunikation unter den Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln/verbessern; Handlungsmöglichkeiten in konfliktreichen Situationen entwickeln.

Die Supervision in der Gruppe gibt Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Erfahrungen anderer zu nutzen und Situationen aus der Perspektive anderer wahrzunehmen.

Termin Montag, 23. Oktober 2017, 15.00 - 17.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Ort Ev. Akademie, Völklingen

Kosten nach Vereinbarung

Anmeld. bis 13. Oktober 2017

Einzel-supervision

Ziele: Klärung der Berufsrolle; Strategien entwickeln zur verbesserten Kommunikation; Konfliktbearbeitung

Teamsupervision

Ziele: Umstrukturierungen und Konzeptentwicklungen begleiten; die Kommunikation unter den Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln/verbessern; Bearbeitung konfliktreicher Situationen; Fall-supervisionen; Rollen- und Funktionsklärungen im Team und gegenüber weiteren Beteiligten im System.

Termin nach Vereinbarung

Kosten nach Vereinbarung

Reflexionstage für Leitungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

**Ein Fortbildungsangebot für Leiter/innen
und stellvertretende Leiter/innen (max. 10 Tn.)**

Die Anforderungen für Leitungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder werden zunehmend höher, vielfältiger und anspruchsvoller. In der Hektik des Arbeitsalltages bleibt oft wenig Zeit, die Aufgaben und auftretenden Probleme zu reflektieren.

Die Reflexionstage bieten die Gelegenheit, in einer kleinen Gruppe alltägliche und besondere Situationen im beruflichen Alltag zu reflektieren und zu besprechen. Dabei werden insbesondere die Leitungsrolle und die damit verbundenen Aufgaben in dem Viereck "Mitarbeiterinnen - Eltern - Leiterin - Träger" im Blickpunkt stehen.

Ziele der Supervision können sein:

- Ihre Berufsrolle zu überdenken weiterzuentwickeln,
- eine Effektivierung Ihrer Führungsaufgaben zu erreichen,
- Strategien zur Verbesserung der Kommunikation in Ihrer Einrichtung zu entwickeln,
- die Zusammenarbeit zwischen Leitung und Stellvertretung zu verbessern,
- Handlungsperspektiven in schwierigen Situationen zu erarbeiten.

Letztlich unterstützen die Reflexionstage Sie darin, den eigenen Standort als Leitungskraft zu stärken und das eigene Profil zu schärfen. Durch die Arbeit in der Gruppe ist darüber hinaus die Gelegenheit gegeben, sich mit KollegInnen auszutauschen, Erfahrungen weiterzugeben und die Erfahrungen anderer zu nutzen.

Leitung Johanna Wittmann, Pfarrerin
Supervisorin (DGfP), Psychodramaleiterin
Lothar Reuter, Dipl.-Sozialarbeiter
Supervisor, Organisationsberater (DGSv)

Termine 6 Treffen in den Jahren 2017 und 2018
28. September, 27. Oktober, 23. November 2017
Die Termine für 2018 werden mit der Gruppe vereinbart.
jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

Kosten 70,- € je Tag

Anmeld. bei der Ev. Akademie

Rund um Berus

Das Europadenkmal in Berus

Das Denkmal wurde 1970 enthüllt. Es soll von der deutsch-französischen Freundschaft künden und dem europäischen Geiste dienen, der durch den Staatsmann Robert Schuman und seine Mitstreiter geprägt worden ist. Das Denkmal besteht aus zwei senkrecht aufragenden, 16 m hohen Betonplatten, in deren unterem Teil sich eine Aussichtsplattform befindet, von der der Blick sowohl ins Tal der Saar als auch nach Frankreich hinein reicht.

Die Wallfahrtskapelle Sankt Oranna

Die vielbesuchte Wallfahrtskapelle beherbergt die Gebeine der Schutzheiligen des Saargaus und des benachbarten Lothringens, der heiligen Oranna. Der Überlieferung nach im 7. Jhd. aus dem irisch-schottischen Raum an die Saar gekommen, wirkte die als Einsiedlerin lebende Oranna als Missionarin und Überbringerin des christlichen Glaubens. Die ältesten erhaltenen Teile der Oranna-Kapelle sind hochgotische Reste im Bereich des Chores aus der Zeit um 1230.

Die Sendehalle des Senders Europe 1 bei Berus

Optisch und architektonisch ist die Halle auf dem Saargau zwischen Felsberg und Berus etwas Besonderes. Es handelt sich um den weltweit ersten Großbau mit einem aus Beton gegossenen Dach, das auf vorgespannten Seilen hängt. Seit 1999 steht die Halle unter Denkmalschutz. Der Sender ging 1955 auf Sendung und wurde im Oktober 2015 abgeschaltet. (in Vorbereitung)

Leitung Dr. Claudia Maas
Institut für aktuelle Kunst im Saarland

Termin Samstag, 12. August 2017
14.00 Uhr

Treffp. Sendehalle des Senders Europe 1
An der L 351 zwischen Ittersdorf und Berus

Kosten keine

Anmeld. bis 4. August 2017

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Institut für aktuelle Kunst im Saarland
Institut für Landeskunde im Saarland

Weithin unbekannter Bliesgau

Eine Erlebnisfahrt im Tal der Blies,
des Mandelbachs und der Bickenalb

Als Biosphärenreservat ist der Bliesgau von der UNESCO geadelt worden. Diese Auszeichnung gilt einer großartigen Kulturlandschaft, die faszinierende Landschaftsbilder zeigt, seltene Zeugnisse einer vielfältigen Geschichte bewahrt hat sowie bemerkenswerte neue Strategien im Umgang mit Natur und Landschaft entwickelt.

Die Ganztagesexkursion führt in die drei großen Talsysteme, die den Bliesgau strukturieren. Entlang des Mandelbachs, der Blies und der Bickenalb finden sich besondere Orte, die Geschichte und Geschichten erzählen.

Leitung Delf Slotta
Direktor, Institut für Landeskunde im Saarland

Termin Samstag, 2. September 2017
8.00 - ca. 18.00 Uhr

Kosten 35,- €

Anmeld. bis 11. August 2017

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Institut für Landeskunde im Saarland

Unbekannte Glasschätze in der Eifel Unterwegs zu 2000 Jahren Glasgeschichte und zu Georg Meistermann

Glasschätze in der Eifel in einem Glasmuseum, das man dort so nicht vermutet: Die vereinigten Museen im Jacobshof in Oberstedem. Der Gründer, Eigentümer, Museumsdirektor und Arzt Dr. Helmut Wirges wird durch die Geschichte des Glases führen und dabei seine herausragende Sammlung vorstellen. Das Museum befindet sich in einem historischen Bauerngehöft und liegt in einem kleinen Ort bei Bitburg in einer unberührten friedlichen Natur.

Das fakultative Mittagessen ist in dem mittelalterlichen Ambiente einer ehemaligen Wasserburg vorgesehen (Restaurant Hermanns in Burg Rittersdorf).

Der Nachmittag gehört dem Maler, Glaskünstler und Menschen Georg Meistermann (1911 bis 1990), der über 1000 Glasfenster entworfen hat und dem in Wittlich ein ganzes Museum gewidmet ist. Gemälde, Entwurfszeichnungen und großartige Glasfenster im Rathaus und in der Pfarrkirche erläutert ein ausgewiesener Meistermannkenner.

Danach bleibt Zeit für einen Bummel durch die Wittlicher Altstadt.

Leitung Jürgen Proföhr, Burkhardt Valentin
Förderverein Glaskultur
Hans-H. Bendzulla

Termin Samstag, 2. September 2017
8.00 - ca. 20.00 Uhr

Kosten 48,- €

Anmeld. bis 11. August 2017

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Förderverein Glaskultur
Institut für Landeskunde im Saarland

Die Meistermann-Fenster in der Schlosskirche Saarbrücken

Georg Meistermann hat auch in der Saarbrücker Schlosskirche einen bedeutenden Glasfensterzyklus hinterlassen. Im Nachgang zu der Exkursion am 2. September ist er Thema eines eigenständigen Besichtigungsangebotes.

Leitung Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Termin Samstag, 23. September 2017
15.00 Uhr

Ort Schlosskirche Saarbrücken

Kosten 5,- €

Anmeld. bis 15. September 2017

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Förderverein Glaskultur
Institut für Landeskunde im Saarland

Zeitgenössische saarländische Kunst

Die Kunstsammlung der Deutschen Bundesbank in Saarbrücken versammelt Beispiele saarländischer Kunst und spiegelt deren Entwicklung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wider. Das Bankgebäude selbst stellt sich in einen Kontext mit der darin versammelten Kunst - nicht "Kunst am Bau" sondern "Kunst im Bau".

Leitung Dr. Claudia Maas
Institut für aktuelle Kunst im Saarland

Termin Mittwoch, 29. November 2017
16.00 - 18.00 Uhr

Ort Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken

Kosten keine

Anmeld. bis 18. November 2017

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Institut für aktuelle Kunst im Saarland

“Mit Karl Marx über die Grenze” Spaziergang von Habkirchen nach Frauenberg

Karl Marx und Daniel Cohn-Bendit haben hier die Grenze passiert, die Juden Abraham und Eli Lazard aus Böhmen sind hier in Habkirchen über die Grenze und haben sich im französischen Frauenberg niedergelassen. Für jeden von ihnen hat die Grenze eine andere Bedeutung, persönliche Geschichten. Das Zollmuseum zeigt 300 Jahre Zollgeschichte.

Frauenberg hatte einst eine große jüdische Gemeinde mit einem Friedhof. Die jüdische Bestattungskultur sowie die Symbolik auf den Grabsteinen wird erläutert und besondere Gräber werden besucht. Im Ort befindet sich auch die Wiege des Keramikunternehmens Villeroy & Boch.

Leitung Walter Delarber
Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer
Hans-H. Bendzulla

Termin Sonntag, 17. September 2017
15.00 - 17.00 Uhr

Treffp. Zollmuseum Habkirchen

Kosten 5,- €

Anmeld. bis 8. September 2017

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Institut für aktuelle Kunst im Saarland
Institut für Landeskunde im Saarland

Einzigartige Industriekultur im lothringischen Minetterevier zwischen Thionville und Longwy

Erzgruben und Eisenhütten mit gewaltigen Hochofenanlagen und Stahlwerken prägen seit Jahrzehnten das Fensch-, Orne- und Moseltal im Bereich zwischen Thionville und Longwy. Großartige Zeugnisse der Industriekultur und eine reiche industriell geprägte Kulturlandschaft erwarten denjenigen, der sich in diesen eher unbekanntem Teil Lothringens „verirrt“. Wer jedoch dort auf Spurensuche geht, der wird mit seltenen Eindrücken von einer Region, die sich im Strukturwandel und in einer Phase der Neuorientierung befindet, belohnt.

Fast 150 Jahre lang förderten Bergleute hier Erze aus der Erde – im Tage- wie im Tiefbau. Auf der Grundlage dieser Ressourcen entwickelte sich das zwischenzeitlich größte Eisenhüttenrevier Frankreichs. Nur noch wenige Anlagen sind in Betrieb. Die unterschiedlichen Epochen dieser Montanära mit ihrer technischen und sozialen Entwicklung sollen bei dieser Rundfahrt erleb- und nachvollziehbar werden.

Leitung Delf Slotta
Direktor, Institut für Landeskunde im Saarland

Termin Samstag, 14. Oktober 2017
8.00 - ca. 18.30 Uhr

Kosten 35,- €

Anmeld. bis 23. September 2017

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Institut für Landeskunde im Saarland

Halden im Saarland Mehr als Landschaftsschäden und Aussichtsberge!

Der Steinkohlenbergbau im großindustriellen Maßstab hat im Saarland zahlreiche Rückstandshalden hinterlassen. Diese Bergeschüttungen stellen Eingriffe in Natur und Landschaft dar. Nach Beendigung der bergbaulichen Tätigkeit stellte sich bzw. stellt sich vielerorts noch immer die Frage, was mit den Halden und Absinkweihern des Bergbaus geschehen soll. Zwischenzeitlich sind für viele dieser Orte Konzepte für die Nachnutzung entwickelt und in mehreren Fällen auch bereits umgesetzt worden.

Die Tagesfahrt sucht solche Orte auf. Unter anderem geht es nach Luisenthal, Camphausen, Göttelborn, Reden, Neunkirchen.

Bitte bedenken: mehrere Anstiege, festes Schuhwerk.

Leitung Delf Slotta
Direktor, Institut für Landeskunde im Saarland

Termin Sonntag, 22. Oktober 2017
8.00 - ca. 17.30 Uhr

Kosten 45,- €

Anmeld. bis 29. September 2017

Kooperationsveranstaltung:
Evangelische Akademie im Saarland
Institut für Landeskunde im Saarland



Weiterbildungsportal

SAARLAND





evangelische akademie
im saarland

Foto: Église Notre-Dame-du-Travail, Paris

**Ludweilerstr. 60
66333 Völklingen**

**Tel.: 06898-169622
eMail: buero@eva-a.de**

www.eva-a.de